

TENNIS POWER

mit Informationen des Tennisverbandes Burgenland



Österreichische Post AG/ Firmenzeitung 15Z040364F
Abs: mst druckoptimierer, Paradeisergasse 5, 9020 Klagenfurt



TENNIS POWER Burgenland

Sport hat im Burgenland seit jeher einen hohen Stellenwert. Die fast 1.500 heimischen Sportvereine belegen das eindrucksvoll. Sie leisten einen ganz wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben, zu einer aktiven Gemeinschaft und zur Lebensqualität in den Gemeinden. Sie tragen aber auch dazu bei, dass es ein vielfältiges und attraktives Sport- und Freizeitangebot gibt und legen die Basis für viele Erfolge heimischer Spitzensportlerinnen und -sportler.

In der immer breiteren Palette sportlicher Möglichkeiten erfreut sich der Tennissport seit vielen Jahren unverändert hoher Beliebtheit. Die vielen Funktionäre, Aktiven und Mitglieder der Tennisvereine im Land sorgen dafür, dass der Tennissport fest in den Gemeinden verankert ist und durch eine intensive Jugendarbeit weiterhin eine gute Zukunft hat. Dafür gebührt allen, die sich mit viel Herz und Idealismus engagieren, ein aufrichtiger Dank. Dass das Burgenland immer wieder auch Schauplatz von nationa-

len Tennis-Topereignissen ist, unterstreicht das große Engagement und die professionelle Arbeit der Verantwortlichen in den Vereinen und im Tennisverband.

Sport braucht aber auch die Unterstützung der öffentlichen Hand. Das Land ist bemüht, möglichst gute Rahmenbedingungen für den Sport und für die burgenländischen Vereine zu schaffen – sei es durch die Sportförderung, den Sportpool, durch die Initiierung einer Freiwilligenversicherung oder durch den Lehrgang zum zertifizierten Vereinsfunktionär, in dem Funktionäre mit dem Rüstzeug zur Bewältigung der zunehmend komplexeren Aufgaben in den Vereinen ausgestattet werden.

Deshalb begrüße ich auch die Projektidee des neuen Magazins „Tennis Power Burgenland“, das Beiträge von Funktionären und Mitgliedern direkt aus den Vereinen bringt und damit für diese ein wichtiges Sprachrohr und eine – nicht zuletzt auch für die vielen Tennisfans im Burgenland – wertvolle



>>> Sportreferent Landeshauptmann Hans Niessl

Informationsplattform darstellt. Ich bin überzeugt, dass „Tennis Power Burgenland“ auf breite Zustimmung in der Tennisszene des Landes treffen wird und wünsche der Publikation einen erfolgreichen Start und alles Gute für die Zukunft.

Hans Niessl
Landeshauptmann von Burgenland

UNSER NEUER SHOP: www.tennisoutlet.at

TENNISOUTLET

Suchen

HOME RACKETS SAITEN TASCHEN SCHUHE BEKLEIDUNG BÄLLE WEITERES SALE

0 Artikel EUR 0.00

GIVE YOUR GAME EXTRA POP
#CONNECTEDTENNIS

Babolat

THE CONNECTED TENNIS WRISTBAND.

Liebe TennisspielerInnen, werte Freunde des BTV!

Das Magazin „TENNIS POWER“ ist ein Kommunikationsprojekt, dass zukünftig alle relevanten Daten & Fakten und sämtliche News & Events in der Tennisszene für die Tennisspieler und Tennisinteressierten im Burgenland zu denselben transportieren soll.

Diese Erstausgabe ist ein Versuchsballon, welcher prüfen wird, ob das oben angeführte Vorhaben bei der burgenländischen Tennisfamilie auch wirklich „ankommt“! Egal ob Sie als Clubfunktionär, Trainer, Tenniseltern, Spieler, Veranstalter oder anderweitig im Einsatz sind: Sie als Macher unserer burgenländischen Tenniswelt entscheiden mit Ihrer regen Mitarbeit, ob wir dieses Kommunikationsmittel auch in der Zukunft einsetzen sollen und werden.

Mit Ihrem Mitwirken können wir den Informationsfluss gewährleisten, denn unsere Mitarbeiter des BTV können Artikel, Geschichten, Ankündigungen Ihres Clubs an die TENNIS POWER-Redaktion logischerweise nur dann weitergeben, wenn wir diese vorher von Ihnen erhalten haben.

Mit diesem Informationsfluss betreiben wir gemeinschaftlich Marketing nach außen gleich wie nach innen. Damit sind Sie, als Initiator der heimischen Tennisszene, bei Ihren Aktivitäten unterstützt und diese Öffentlichkeitsarbeit kann und wird auch die Tennisszene in Ihrem Club befeuern.

Damit können wir zukünftig be-

sondere Leistungen unserer Spieler sowie unserer Funktionäre publizieren und damit zur selben Zeit wertschätzen und würdigen, wie wir dies bis dato nicht konnten! Der Vertrieb erfolgt direkt persönlich adressiert an alle LizenzkartenspielerInnen und -spieler des BTV.

Die Aufmachung wird von Profis aus der Branche gemacht und das Ziel für 2017 ist, dass das Magazin „TENNIS POWER“ 4x jährlich erscheint.

› Wir wollen Sie zukünftig noch besser informieren über:

- ››› besondere Erfolge unserer Spieler national und international
- ››› Jubiläen und Feierlichkeiten in den Mitgliedsvereinen
- ››› alle Veranstaltungen die zukünftig stattfinden wie z.B.
 - › Tennisturniere aller Spiel- und Altersklassen
 - › Breitensportaktivitäten
 - › Ausschreibungen für Aus- und Weiterbildungskursen (Schiedsrichter, Lehrreferat, usw.)
 - › Änderungen in der Wettspielordnung oder bei den Durchführungsbestimmungen
 - › Aktionen oder Bonifikationen

für die LizenzkartenspielerInnen

Nur so können wir den Wissensstand unserer Mitglieder über die wesentlichen Tennisaktivitäten vervollständigen, die jungen Nachwuchsspieler (und nicht nur die) mit vielen Tipps und Tricks für die Weiterentwicklung ihres eigenen Spiels versorgen und die Funktionäre (des Verbandes und der Clubs) mit den präsentierten Aktionen und Veranstaltungen für eigene Aktivitäten inspirieren.



››› Günther Kurz, BTV-Präsident

Ich wünsche noch einen schönen Ausklang der Sommersaison und viel Tennisspaß in der anstehenden Hallensaison und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr

Günther Kurz
BTV-Präsident





»»» **Burgenlands Seniorenmeister**

Präsidentensieg bei den Senioren

Fünf Bewerbe standen bei den Landesmeisterschaften der Senioren auf der Anlage des TC Trausdorf auf dem Programm. Eines sei vorweg verraten: die Akteure hielten sich zumeist an die Papierform.

Bei den Herren 35 wurde Sankt Margarethens topgesetzter Bundesliga-Spieler Jürgen Jelleschitz seiner Favoritenrolle mehr als gerecht. Jelleschitz ließ im gesamten Turnierverlauf seinen Kontrahenten nie mehr als zwei Spielgewin-

ne pro Satz und gewann somit auch das Endspiel klar mit 6:0 und 6:2 gegen Alexander Reinprecht vom TC Oggau. Bei den Herren 50 ging der Sieg an BTV-Präsident Günter Kurz. Er schaltete im Semifinale seinen Vorstandskollegen Peter Dopler aus und ließ auch im Endspiel gegen Hannes Gamse nichts anbrennen. Der 6:3 und 6:2-Erfolg war nie gefährdet.

So richtig spannend verlief das Finalspiel bei den Herren 60. Im „Nordgipfel“ zwischen Fritz Reinhalter (TC Blau-Weiß Oslip) und Josef Bruck (UTC Halbturm) musste, nachdem beide Akteure einen Durchgang klar für sich entschieden,

das Match-Tiebreak den Sieger bringen. Bruck war beim 10:7 der glücklichere Spieler.

Ebenso dramatisch verlief das Finale der Damen 35. Doris Fröch vom UTC Pötsching und Sabine Salzl vom TC Oggau zeigten eine spannende Begegnung auf Messers Schneide. Salzl hatte in den entscheidenden Phasen immer die richtige Antwort parat und gewann schlussendlich mit 7:6 und 6:4.

Den Doppel-Bewerb der Herren 35 holte sich die Donnerskirchener Paarung Gerhard Moser/Christian Hafner, die in drei Spielen nur zwei Games zu vergeben hatte.

BTV

Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf

Zum 7. Mal fanden die Öster. Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf statt.

Auch heuer gab es wieder Rekordpreisgelder zu gewinnen. 45 Damen und 60 Herren kämpften um den Staatsmeistertitel, den bei den Damen Janina Toljan und bei den Herren Sebastian Ofner gewannen. Durch ein Charity Doppel Tennisturnier konnten 8.000 Euro an gemeinnützige Vereine übergeben werden. Die Player's Party wurde gekrönt von einem Pokerturnier, durchgeführt vom Concord Card Casino Wien. Zehn tolle Sachpreise wurden ausgespielt. Der Erlös aus dem Turnier wird für die Förderung der Tennisjugend verwendet. BTV



»»» **Viel Prominenz bei der Siegerehrung der Österreichischen Meisterschaften in Oberpullendorf**

Angriff der jungen Garde

Die schicke Anlage des TC Schattendorf war heuer Veranstaltungsort der burgenländischen Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse powered by Babolat. Die Titel holten sich Tobias Pürer (TC Sport-Hotel Kurz) und Alexandra Karall (UTC Eisenstadt).

Jugend war Trumpf im Herren-Bewerb. So standen sich im Endspiel die BTV-Talente Tobias Pürer und Stefan Gartner (TC Illmitz) gegenüber. Pürer schaltete auf seinem Weg ins Endspiel zwei Klubkollegen aus: in Runde zwei Marco Koppensteiner mit 6:4 und 6:2, im Semifinale musste Vorjahressieger Rudolf Kurz mit 3:6 und 4:6 die Segel streichen. Stefan Gartner hatte schon im Achtelfinale hart zu kämpfen, setzte sich gegen den Zemdorfer Wilhelm Schreiner jedoch in drei Sätzen durch und zog anschließend mit zwei weiteren Siegen ins Endspiel



»»» Fröhliche Gesichter beim TC Schattendorf

ein. Dort stellte Tobias Pürer allerdings seine derzeitige Hochform unter Beweis und gewann glatt mit 6:3 und 6:1. Bei den Damen wehrte die 26-jährige Alexandra Karall noch den Angriff der jungen Garde ab. Die Eisenstädterin

gewann ihre Vorrundengruppe ebenso souverän wie die Oberpullendorferin Sara Hutter. Im Finale überließ Karall ihrer um 13 Jahre jüngeren Gegnerin nur noch drei Spiele – Endstand: 6:2, 6:1.

BTV

Auf in den Tennis-Herbst! Mit Training, Events und Turnieren.

HANNES ZISCHKA TENNIS

26. Zischka-Open
Das große Turnier zum Nationalfeiertag in Poreč, Umag und Novigrad!

Sparring-Camps
Organisierte Matches in Umag

Kurzcamp
3 Tage Training und Freispiel in Rabac

0316 28 63 18
tennis@zischka.at

www.zischka.at

Tennisanlage Poreč. Foto by Loehn Hotels & Villas



»»» LLA Landesmeister Herren: UTC Sportstadt Oberwart

Die burgenländischen Landesmeister

UTC Sportstadt Oberwart bei den Herren und UTC Neudörfel bei den Damen sichern sich die Meistertitel in der Landesliga A.

Nachdem sich Klaus Kojnek und Co. im Vorjahr lediglich den TC Haydnbräu Sankt Margarethen geschlagen geben musste, gelang den Oberwartern in dieser Saison der erwartete Titelgewinn. Und das in souveräner Manier.

Die Südburgenländer gewannen alle ihre Begegnungen und zeigten im Spitzenspiel der letzten Runde gegen Verfolger Bad Sauerbrunn eine überzeugende Leistung.

Zwei klare Zwei-Satz-Erfolge von Clemens Weinhandl und Uwe Hofstädter sowie die erhofften Punkte von Ladislav Svarc und Andreas Kassanits brachten eine beruhigende 4:0-Führung. Und weil auch Radovan Kuchynka nicht nachstehen wollte und seinen Punkt mit einem 4:6, 6:3 und 7:5 erkämpfte, war der „Kas“ schon nach den Einzeln gegessen. Da machte es auch nichts, dass Mannschaftsführer Klaus Kojnek bei 6:7 aufgeben musste.

Am Endstand einklarer 8:1-Sieg zu Buche und die Meisterfeiern konnten beginnen. Die Freude und Zufriedenheit im Lager der Oberwartern war natürlich groß. „So aus dem Kopf heraus haben wir uns in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren nicht nur einige Jahre erfolgreich in der Bundesliga II geschlagen, sondern auch sechs oder sieben Landesmeistertitel geholt“, erzählt Kojnek. Das hohe Durchschnittsalter des Kaders stört übrigens auch niemanden im Landessüden.

„Dass wir schon zu alt sind, um erfolgreich zu sein, hat man über uns schon vor zehn Jahren gesagt. Hoffentlich hö-

ren wir das nach weiteren Titeln wieder“, scherzt Clemens Weinhandl.

» UTC Neudörfel siegte bei den Damen

Für den UTC Neudörfel begann die Saison mit einem 6:1 Sieg gegen den Vizelandesmeister ASKÖ TC Mattersburg vielversprechend.

UTC Güssing musste mit einem 7:0 die Überlegenheit anerkennen. Das 3. Spiel gegen den Vorjahreslandesmeister TC Neudörfel konnten die UTC Damen mit 5:2 für sich entscheiden. Auch der UTC Eisenstadt wurde 7:0 geschlagen.

Im Spitzenspiel gegen den TC Mönchhof gab es eine knappe 3:4 Niederlage. Beim Match der beiden Topspielerinnen zwischen Eva Nykos und Mercedesz Meiszter sah man Tennissport auf höchstem Niveau. Dabei musste sich unsere Nummer 1 erst im dritten Satz, der durch einen Netztroller entschieden wurde, mit 6:4 geschlagen geben.

Also musste im letzten Spiel gegen TC Neutal ein Sieg her. Dieser fiel mit 7:0 recht deutlich aus.

Hervorzuheben ist, dass die Damen unter Leitung von Nikolaus „Billy“ Hammer rund 40 Trainingseinheiten absolvierten und so gut vorbereitet in die Tennissaison 2016 gestartet sind. BTv



»»» LLA Landesmeister UTC Neudörfel (v.l.n.r.): Mercedesz Meiszter, Nina Voit, Agnes Fabian, Anna Lenart, Sarah Voit

Historischer fünfter Platz

Vier Mädchen und vier Burschen und ihre zwei Trainer nahmen in der Vorwoche den österreichweiten Team Cup für U9- und U10-SpielerInnen in Angriff.

Das Team Burgenland, vertreten durch Julia Huber, Maribel Krizaj, Kim Kühbauer, Leonie Rabl, Nico Wiesner, Berend Tusch, Christoph Edelbauer, Constantin Neubauer und ihre Trainer Herbert Rosenkranz und Markus Pingitzer, erreichte beim Kids Team Cup Austria in der Südstadt mit Rang fünf ein historisches Ergebnis für den BTV.

Gespielt wurde in drei Vorrundengruppen zu je drei Teams. Das Burgenland bekam Tirol und Niederösterreich zugelost. Nach den beiden Begegnungen, die jeweils sechs Einzel- und drei Doppelspiele sowie fünf sportmotorische Wettbewerbe umfassten, stand das Team Burgenland als Gruppenzweiter hinter Tirol fest.

➤ *Ausgeglichenes Team am Start*

In der Platzierungsrunde warteten Kärnten und Salzburg. Sowohl die Salzburger als auch die Burgenländer unterlagen den Talenten aus dem südlichsten Bun-



➤➤ **Unserer Kids Herbert Rosenkranz, Julia Huber, Maribel Krizaj, Kim Kühbauer, Leonie Rabl, Markus Pingitzer Nico Wiesner, Berend Tusch, Christoph Edelbauer, Constanstin Neubauer mit den Trainern Herbert Rosenkranz und Markus Pingitzer**

desland, wodurch es zu einem Kampf um Platz fünf kam. Die Salzburger sahen nach dem Tennisbewerb wie der sichere Sieger aus.

Lediglich acht Punkte mussten bei den sportmotorischen Wettbewerben noch verbucht werden, doch die Burgenländer kämpften verbissen um jeden Zähler und gaben nur noch fünf Punkte ab, was in Summe einen 40:35-Erfolg und

Rang fünf ergab. „Wir hatten diesmal ein sehr ausgeglichenes Team am Start“, erklärt BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer. „Vor allem von den Leistungen der U9-Girls bin ich sehr überrascht. Sie haben super mitgespielt.“ Daher blickt der Trainer und Funktionär auch mit Optimismus ins kommende Jahr. „Wir werden wieder ein gutes Team an den Start bringen.“

BTV

Tenniscamp in Nickelsdorf



➤➤ **Die TeilnehmerInnen des Tenniscamps in Nickelsdorf**

In der ersten Ferienwoche fand bereits zum 13. Mal das Tenniscamp des TC Nickelsdorf statt. 26 Kinder kämpften sich eifrig durch Sonne und Wind. Neben Tennisspiel und Sportmotorik versuchte man die heißen Temperaturen mit genügend Wasser trinken zu überbrücken. Am letzten Tag des Tenniscamps stand nach dem Training am Vormittag das Abschlussturnier auf der Tagesordnung.

Die jungen TennisspielerInnen konnten hier vor Publikum ihr bestes Tennis unter Beweis stellen. Eine sportintensive und vor allem lustige Tenniscampwoche zusammen mit Eltern, Großeltern und Verwandten endete mit einem Abschlussgrillen.

BTV



Internationales Juniorenturnier beim TC Sport-Hotel-Kurz

Der Club setzt seit 2010 auf ein Kaderkonzept zur Jugendförderung. Außerdem gab es heuer ein europäisches Juniorenturnier.

Um die Tennisjugend intensiv fördern

zu können, gibt es seit 2010 das Clubkaderkonzept.

Verschiedene Aktivitäten (Spieleolympiade, Actionday, Ausflüge, etc.) sollen Motivation für die Kinder entfachen. Finanzielle Entlastung der Eltern wird durch Vergünstigungen (Trainerstun-

den, Camps, Hallenstunden) geschaffen. Die Einnahmen dafür kommen aus Preisschnapsturnieren, Pokerturnieren und Tombola- oder Losverkäufen. Derzeit genießen 55 Kinder die Vorteile und Förderungen des Clubkaderkonzepts.



› Tennis Europe Junior Turnier

Außerdem spielten 45 verschiedene Nationen mit ihren hoffnungsvollsten und besten Talenten beim Europe Junior Turnier im Juli im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf. Österreichische SpitzenspielerInnen wie Dominic Thiem oder Tamira Paszek haben bei der Tennis Europe Junior Tour ihre ersten internationalen Erfahrungen gesammelt. Das Burgenland wurde von den Athleten Anna Pürer, Sara Hutter und Michael Frank vertreten.

BTV

Burgenländischer Tenniskader



› David Pichler

Der Osliper feierte zuletzt im slowakischen Piestany mit dem Ukrainer Danylo Kalenichenko seinen sechsten Saisontitel im Doppel auf Future-Ebene. Zu Buche standen zuletzt außerdem der Staatsmeistertitel im Doppel, zwei Einzel-Viertelfinaleinzüge auf der ITF-Tour und das Semifinale bei den Österreichischen Meisterschaften in Oberpullendorf.



› Tobias Pürrer

Der 16-jährige agierte zuletzt in sehr guter Form. Eine Runde weiter bei den Österreichischen Meisterschaften, Sieg bei den Burgenländischen Meisterschaften in Schattendorf, erster internationaler Titel beim Pepas Cup in Slovenska Lupca (Slowakei) und als Belohnung noch die Einberufung in Österreichs U16-Team, mit dem er beim European Summers Cup in der Zone A den Aufstieg ins Endturnier nach Frankreich schaffte.



› Matthias Ujvary

Der Südburgenländer präsentiert sich auf der SIMACEK ÖTV-Jugend Circuit-Tour ganz stark. In Schwaz gelang der Sieg im Einzel und im Doppel. In Fürstenfeld stürmte der Güssinger zuletzt bis ins Finale, wo er seinem Standard-Doppelpartner Paul Werren knapp unterlag.



› Karoline Kurz

Bei den „Heimmeisterschaften“ in Oberpullendorf stand Karoline Kurz zum dritten Mal in ihrer Karriere im Semifinale der ÖMS. Allerdings verhinderte Janina Toljan zum dritten Mal den Finaleinzug. Zuletzt feierte die Mittelburgenländerin einige Siege auf Future-Ebene.

› Michael Frank



Michael Frank sorgte beim Tennis Europe-Event in Fürstenfeld für den einzigen Lichtblick aus Burgenländischer Sicht und eroberte mit David Tomić im Doppel Rang drei. Bei seinem Auftritt in Österreichs U14-Team beim European Summers Cup im tschechischen Rakovnik konnte das BTV-Talent in seinen vier Spielen eine 50-prozentige Siegesquote verbuchen.

Bei seinem Auftritt in Österreichs U14-Team beim European Summers Cup im tschechischen Rakovnik konnte das BTV-Talent in seinen vier Spielen eine 50-prozentige Siegesquote verbuchen.



› Hans-Peter Kaufmann

Das Talent des TC Neudauberg hielt beim 5. U14-Turnier des SIMACEK ÖTV-Jugend Circuit im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf die rot-goldenen Fahnen hoch. Kaufmann drang bis ins Endspiel vor, wo er dem Vorarlberger Julius Ratt mit 4:6 und 4:6 nur knapp unterlag.



Eva Nyikos ›

Eine leichte Verletzung stoppte die Neusiedlerin im Viertelfinale der Österreichischen Meisterschaften. Davon erholt gelang Nyikos die Titelverteidigung beim 4. Harlander Ladies Open in Sankt Pölten.





Meilenstein in der Vereinsgeschichte

Es war ein tolles Abenteuer – der Ausflug in die zweite Bundesliga der ersten Herren-Mannschaft des TC Haydnbräu St. Margarethen.

Mit einem Mix aus starken Legionären und den burgenländischen Cracks David Pichler, Jürgen Jelleschitz, Alexander Schuster und Bernd Widhalm konnten in den acht Partien gegen Vertreter aus ganz Österreich vier Siege verbucht werden. Das Team spielte bis zur letzten Runde um den Aufstieg in die höchste Spielklasse mit. Am Ende wurde es Platz drei in der Endabrechnung. Ein großer Erfolg und ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

Basis dieser Erfolge ist die intensive und langjährige Jugendarbeit der TC St. Margarethen TennisAcademy. Über 60 Kinder und Jugendliche werden ganzjährig betreut. In diesem Jahr starteten neun Jugendteams in die Meisterschaft.

BTV



Ein Tennisverein für alle Generationen

Auf der Clubanlage von Burgenlands mitgliedsstärkstem Tennisverein ist immer was los - und zwar für alle Generationen.

1975 als Sektion Tennis des Union-Vereins Neusiedl am See gegründet, ist der heutige UTC Neusiedl am See zwar schon im 41. Bestandsjahr aber dennoch kein bisschen leise.

Die Arbeit für die Kleinen wird beim UTC Neusiedl ganz groß geschrieben. Insgesamt 152 (!) Kinder und Jugendliche, wovon die überwiegende Mehrheit auch am Jugendtraining (Mai-September bzw. Oktober-April) teilnimmt, zeugen

davon. Jährliches Highlight der Kleinen ist das Tennis-Ferien-Camp Anfang Juli mit großem Zeltlager und Grillabend.

Die 118 erwachsenen Mitglieder nehmen mit nicht weniger als 14 Mannschaften an der Mannschaftsmeisterschaft des BTV teil. Im Jahr 2016 auch mit großem Erfolg: sowohl in der LLB Nord als auch in der 3. Klasse ND konnten Meistertitel errungen werden – ohne „Bezahl-Spieler“ wohlgemerkt. Mixed-/Doppel-Turniere und clubeigene Aktivitäten wie das Sonnwendfeuer sorgen dafür, dass immer etwas los ist – für alle Generationen! Mehr Informationen unter www.utc-neusiedl.at

BTV



Vier Medaillen für den BTV

250 Spielerinnen und Spieler, 7 Tage Sonnenschein und 18 Topplätze und tolle Preise für die Sieger. Die Österreichischen Jugendmeisterschaften in Klagenfurt waren ein voller Erfolg. Nicht nur für den ÖTV, sondern auch für den Burgenländischen Tennisverband. Denn durch Matthias Ujvary (U12-Einzel), Michael Frank (U14-Einzel und -Doppel) und Tobias Pürner (U16-Einzel) konnten insgesamt vier Medaillen eingefahren werden. Bis ins Finale schaffte es Matthias Ujvary im U12-Bewerb. Der Südburgenländer

traf dort auf seinen Doppelpartner Paul Werren. Nach einer sehr guten Leistung in Satz Nummer eins durfte sich Ujvary über ein 7:5 freuen, doch dann Riss der Faden.

Der Burgenländer schaffte keinen Spielgewinn mehr und musste sich mit Rang zwei zufrieden geben. „Matthias hat nach dem ersten Durchgang etwas nachgelassen und Paul sich gesteigert“, erklärt BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer, der die rot-goldenen Talente in Kärnten betreute.

Der TC Parndorf jubiliert

Am Samstag, dem 4. Juni 2016, beging der Tennisclub Parndorf sein 25-jähriges Clubjubiläum.

Festreden hielten Bürgermeister Wolfgang Kovacs, ASVÖ Präsident Robert Zsifkovits, LABg. Karin Stampfel, NRAbg. Erwin Preiner und der Präsident des burgenländischen Tennisverbandes Günter Kurz.

Im Zuge dessen wurden die aktiven Mitglieder Hannes Korlath, Johann Milletich und Gerhard Sodl ob ihrer Verdienste für den Verein vom burgenländischen Tennisverband gesondert geehrt.

BTV



Kidscamp in Zagersdorf

Zum dritten Mal veranstaltete der Tennisclub Zagersdorf in Kooperation mit dem benachbarten Sportclub Ende Juli ein mehrtägiges Kidscamp, welches einen Teil des Jugendförderprogrammes darstellt.

Vier Tage Sonnenschein, über 20 motivierte Kinder und insgesamt neun ausgebildete TrainerInnen und BetreuerInnen waren die Rahmenbedingungen für ein perfektes Camp.

Außer mit Tennisschlägern und gelben Filzkugeln wurde auch mit anderen Sportgeräten trainiert, um allgemeiner auf die Themen Spiel, Sport & Spaß einzugehen und so u.a. Koordination, Technik, Spielwitz und Teamgeist zu fördern.

Die erlernten „skills“ konnten dann gleich im Zuge der diesjährigen Tennis-Ortsmeisterschaftsbewerbe am Abschluss tag eingesetzt werden, wo alle Kids nochmals ihr Bestes gaben.

BTV



Zwei Meistertitel für ASKÖ TC Hirm

Der ASKÖ TC Hirm ging heuer mit sechs Mannschaften in die Meisterschaft und konnte dieses Jahr gleich zwei Meistertitel feiern.

Die Herren 2 wurde überlegener Meister in der Einsteigerklasse (Foto). Die

Herren 1 +45 wurde in einem Fotofinish Meister der Landesliga B und steigt erstmalig in die Landesliga A auf. Ein toller Erfolg für den Verein, der heuer sein 35-jähriges Jubiläum feiert. Weiters laufen im August die Clubmeisterschaften und die Damen 35 spielen noch Meisterschaft.

BTV





UTC Donnerskirchen:

„Stolz auf unseren Platzwart!“

Der rüstige Pensionist Karl Krenn sen. sorgt dafür, dass sich die Anlage des UTC Donnerskirchen immer von der besten Seite präsentiert.

Seit vielen Jahren kümmert er sich um die Pflege der vier Sandplätze. Zusätzlich schneidet er die Hecke, mäht den Rasen, leert die Mistkübel aus, schaut regelmäßig auf der Anlage nach dem Rechten und klärt Gastspieler sowie Mitglieder bezüglich Ausrüstung und Verhaltensregeln auf.

Karl, der UTC Donnerskirchen ist stolz, Dich als Platzwart zu haben und wünscht Dir Gesundheit, damit Du uns noch lange als Platzwart erhalten bleibst!

BTV



»» Damen-Meistermannschaft (v. l. n. r.): Desiree Kusai, Sigrid Hahnenkamp, Hertha Sailer, Susanne Jakzsus, Silvia Hahnekamp, Helga Venecek

Erster Meistertitel für eine Damenmannschaft

Den ersten Meistertitel in der Vereinsgeschichte für eine Damenmannschaft gewann das Team des UTC St. Georgen in der Einsteigerklasse EU.

Die Mannschaftsführerin Sigrid Hahnenkamp und ihre sechs Mitspielerinnen erreichten in den sechs Meisterschaftsrunden fünf Siege und ein turbulentes Unentschieden. Die Siege fielen recht deutlich aus – einmal 6:0 und viermal 5:1.

» 1. Ur-Reben Trophy

Im vergangenen Jahr bot der Union Tennisclub St. Georgen im Rahmen seines 35-jährigen Vereinsjubiläums Aktiven und Tennisfreunden mit der 1. Ur-Reben Trophy einen ganz besonderen Leckerbissen.

Nach der gelungenen Premiere (über 70 Nennungen, sehr guter Besuch) waren sich die Turnierverantwortlichen und der Vereinsvorstand einig: Dieser Bewerb erhält im Jahresprogramm des UTC St. Georgen einen Fixplatz.



»» Die Gewinner der 1. Ur-Reben-Trophy des Union Tennisclubs St. Georgen

BTV



Youngsters dominierten in Draßburg

Der ASKÖ TC Draßburg veranstaltete bereits zum 7. Mal das traditionelle Tennisturnier im Rahmen der Tennisoutlet Trophy.

Von Freitag bis Sonntag stellten sich 22 Tennisspieler aus den Bezirken Mattersburg und Eisenstadt dem sportlichen Bewerb. „Die Spieler mussten dabei mit schwierigen Wetterbedingungen zu Recht kommen. Teils heftiger Wind und vor allem am

Samstag auch Nieselregen machten so manchen tollen Ballwechsel zunichte“, resümierte Turnierleiter Rudolf Ivancsits.

Mit Fortdauer des Turniers zeichnete sich ab, dass dieses Jahr die Nachwuchshoffnungen der burgenländischen Tennis-Amateur-Szene das Turnier dominieren: Sieger im Hauptbewerb wurde der für Zemendorf-Stöttera spielende Wilhelm Schreiner (Geburtsjahr 1999), der im Finale den Neudörfler Lukas Kirchofer (2001) bezwang. BTV

Vom Tischtennis zum Tennis

Beim TC Oberpullendorf formierte sich heuer eine neue Mannschaft aus vier erstmaligen Meisterschaftsspielern mit Gernot Beck, Benjamin Böhme, Peter Medlitsch und Philipp Patzelt.

Sie kommen ursprünglich vom Tischtennissport, sind aber auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Mit der Unterstützung einiger erfahrener Spieler und ebenfalls gleichaltriger Kollegen wur-



de eine gute Mischung aus Routine und jugendlichem „Leichtsinn“ (in diesem Fall positiv konnotiert) gefunden.

BTV



TENNIS ACTION IN ISTRIEN

Genießen Sie einen herrlichen Tennisurlaub an der Adria in besten Unterkünften mit gepflegten Anlagen und professionellem Training!

Speziell für Vereine:

Wir organisieren das ganze Jahr über Spezialcamps. Es stehen dabei Tennisplätze mit oder ohne Trainer zur Verfügung. Profitieren Sie von unserem maßgeschneiderten und kostengünstigen Angebot für Vereine! Bei unseren Camps stehen drei unterschiedliche Tennispakete zur Auswahl: »-light«, »-basic« und »-total«. Es können Kurzcamps, Wochencamps und Spezialcamps gebucht werden. Gratis Test- und Leihschläger von Wilson & Babolat!

Tennis Total:

Das Tenniscenter von Umag wurde komplett neu gestaltet und stieg somit zum größten Tenniscenter Kroatiens auf: 26 Freiplätze (Sand), 1 Allwetterplatz, 4 Hallenplätze (Sand), ein neues Restaurant und Tennisshops umfasst das neue Zentrum!

Abschlusscamp:

28. September – 2. Oktober 2016

Abschlusscamp im schönen 5* Hotel „Melia Coral“, direkt am Meer und beim Tenniscenter Umag gelegen:

4 x Halbpension, 4 Trainingseinheiten in der Gruppe zu maximal 4 Personen, Freispiel, Turnierteilnahme, Schlägertest Wilson & Babolat

Paketpreis pro Person im Doppelzimmer: **€ 370,-**



Weitere Termine auf www.tennistotal.at

BACHERREISEN[®]

Tel.: 04246 / 3072-0
www.bacher-reisen.at
office@bacher-reisen.at



Tel.: 04247 / 30278 oder
0676 / 5034129
office@tennistotal.at

»»» „Kopfsache“



Der letzte Punkt eines Tennisspiels! Selbst für viele routinierte Wettkämpfer eine mentale Hürde.

Millionen vergebener Matchbälle zeugen davon. Selten

ist der Gegner allein schuld daran, der angesichts der prekären Situation letzte Reserven mobilisiert. Die Hauptursache liegt meist in den Köpfen der Spielerinnen und Spieler selbst. Den Erfolg vor Augen, werfen sie jenes Spielverhalten über Bord, das ihnen den Weg zum Matchball ebnete. Wie ein Kleinkind, das mit sicheren Schritten von A nach B geht, aber angesichts der am Ende der Strecke wartenden Eltern immer schneller wird und hastig in deren Arme stolpert.

„Spiel-Satz-Sieg“

Routinierte Wettkämpfer bereiten den Matchball mental vor. So beenden sie die meisten ihrer Matches erfolgreich. Beim letzten Seitenwechsel vor dem möglichen Matchende wiederholen sie gedanklich jene Spielzüge, die im bisherigen Wettkampf am sichersten den Erfolg brachten. Der Sieg muss ja nicht mit spektakulären Winner-Schlägen unter Dach und Fach gebracht werden. Ein geduldig vorgezogener, vielfach geübter Spielzug tut es auch. Und manchmal nimmt mir ja sogar ein „unforced error“ des Gegners die Arbeit ab.

Hermann Tatschl

Diplom-Mentalcoach
office@sport-mental.at
www.sport-mental.at

»»» Impressum:

Herausgeber: mst.druck:optimier, Villach, Franz-Gründl-Straße 9 und TC InforG Klagenfurt
Layout: PriMA GmbH, Klagenfurt, Domgasse 8, www.printmaster.at
Druck: Pressehaus St. Pölten

„Coole Spiel- & Matchformate für vereinsinternen Gebrauch“

Viele kennen bereits das „ROG-Konzept für nachhaltige Jugendbetreuung im Verein“.

Im Herzstück des Konzeptes ist vom Dreiklang „Trainieren Üben Matchen“ die Rede.

Im Artikel hier geht es schwerpunktmäßig um das Matchen. Die Gretchenfrage dabei ist:

„Wie kann ich die Kinder und Jugendlichen mit möglichst wenig Aufwand zum selbstständigen Spielen & Matchen hin entwickeln?“

Dazu werden 3 coole Formate vorgestellt: +++ ROG-Cup +++ Spielsterne +++ Junior Matchkaiser +++

Kurzbeschreibung:

ROG-Cup:

dauert jeweils 2 Stunden | 3 Termine über den Sommer werden empfohlen | wird von einem Jugendbetreuer vor Ort organisiert | die Kinder und Jugendlichen werden nach Spielstärke eingeteilt | hat ein Verein zu wenig eigene Kinder & Jugendliche gemeinsam mit einem Nachbarverein machen | verkürzte Spielmodi | Punkte gibt es für Siege UND auch für knappe Niederlagen

Spielsterne:

für alle Kinder, die noch nicht wettspielfähig sind | für jedes Mal spielen mit Eltern, Geschwister oder Freunden gibt's einen Spielstern | bevorzugte „Bälle“: Luftballon, Wasserbälle, rote Bälle mit oder ohne Schläger

Junior-Matchkaiser:

alle Kinder & Jugendlichen, die mit orangen, grünen oder gelben Bällen wettspielfähig sind | jedes gespielte Game kommt in die Wertung | es geht primär um gespielte Games, nicht um gewonnene
Während der ROG-Cup von einem Betreuer vor Ort organisiert wird, sind die beiden nächsten Formate tatsächlich ein Schritt in die Selbstständigkeit der Kinder & Jugendlichen.



Spielsterne und Punkte für den Matchkaiser gibt es nämlich nur dann, wenn die Kinder und Jugendlichen selbstorganisiert spielen oder matchen. (bei den Kleinen mit leichter Unterstützung der Eltern).

23.9. Übungsleiterkurs des BTV (Neudörfel)

Manfred Schmöller / Breitensport ÖTV
0650 522 64 24
manfred.schmoeller@oetv.at



Ausbleibende Trainingsfortschritte?

Offt die Ursache: Giftstoffe aus Nahrung und Umwelt gelangen durch einen undichten Darm (Leaky-Gut) immer öfter in den Organismus und mindern Ihre Leistung!

- ✓ **Natürliche Reduktion eines Leaky-Gut-Syndroms**
- ✓ **Linderung von Magen-Darm-Beschwerden**
- ✓ **Unterstützung der Regenerations- und Leistungsfähigkeit**
- ✓ **Verminderung von Trainingsabbrüchen**
- ✓ **Positiver Einfluss auf das Immunsystem**
- ✓ **Entzündungshemmende Tendenz**



Erhältlich in Ihrer Apotheke sowie in gut sortiertem Reform- und Sportfachhandel.

Medizinprodukt: Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung genau.

www.panaceo.com



TC Limbach: Großer Zusammenhalt

Beim TC Limbach wird Zusammenhalt wirklich groß geschrieben. Dieser ist speziell bei kleinen Vereinen wie unserem („nur“ circa 50 Mitglieder) extrem wichtig.

Egal ob beim Instandsetzen der Ten-

nisanlage im Frühjahr, der Saisonöffnung beim GÖST, der Meisterschaft in zwei allgemeinen Klassen und zwei 35er-Mannschaften, einem traditionellen Mixed-Doppel-Turnier oder bei den Tenniskursen und beim Saisonabschluss. Dies ist unserer Meinung nach der Hauptträger eines gut funktionierenden Vereins!

BTV



Doppeltturnier in Mattersburg

Seit Jahren ist bei der ASKÖ TC Mattersburg der Tag der offenen Tür eine Kick-off-Aktion zu Beginn der Freiluftsaison.

Obmann Andreas Ponic und sein Team konnte neben zahlreichen Tennisspielern auch Vizebürgermeister Ing. Otmar Illedits auf den fünf bestens gepflegten Tennisplätzen und im tollen Vereins-

haus begrüßen. Als „Stargast“ konnte der jüngste Tennisfan Jakob von Fußballprofi Alois Höller begrüßt werden. Das Doppeltturnier, bei dem Jeder gegen Jeden spielte, gewannen Obmann Andreas Ponic und Peppi Lorenz ohne Satzverlust.

Der wahre Gewinner war aber wieder einmal mehr der Tennissport und das Vereinsleben.

BTV

High-Tech-Licht in Tennishallen

Besser sehen - besser spielen mit LED

Dieses Argument läßt sich besonders auf Tennishallen übertragen. Die Qualität des Raumklimas, der hohe Komfort von Hallenbelag und der Tennisbeleuchtung sind ausschlaggebend für zufriedene Tennisspieler.



- Energieeinsparung vs. Altbestand > 50%
- Blendfrei
- Sofortlicht (keine Anlaufzeit)
- wartungsfrei, Lebensdauer 50.000h



„Green-Light“-Vertriebsprofi – Sven Schorli

Zwei Kärntner Unternehmer haben Erfolgsgeschichte geschrieben!

Weil ihnen herkömmliche LED-Lampen zu ineffektiv waren, entwickelten Markus Petermann und Martin Hacker („Hacker & Petermann GmbH“ Elektrotechnik gegründet 2002) unter der Eigenmarke „**Green Light Technologies**“ bereit im Jahre 2008 neue und leistungsstärkere LED-Systeme, die noch da zu weniger Energie verbrauchen als die bisher am Markt angebotenen Produkte.

Mit einem wichtigen Nebeneffekt:

Durch die Umrüstung alter Beleuchtungssysteme wurden in Kärnten so bereits mehrere Millionen Kilo CO₂-Ausstoß

und natürlich **erhebliche Energiekosten eingespart**. „Wir würden uns freuen, auch Sie persönlich und individuell zu beraten. Dabei können wir auf Wunsch auch vor Ort Altbestände besichtigen, neue Lösungen vorschlagen und Amortisationsberechnungen erstellen“, heißt es bei der „Hacker & Petermann GmbH

Hacker & Petermann GmbH

Schlachthofstraße 12
9100 Völkermarkt
www.hacker-petermann.at
office@hacker-petermann.at

Sales:

Tel: +43 664 / 3000 485
Mail: sven.schorli@hacker-petermann.at
www.hacker-petermann.at